

Das einzig Dauernde ist die Veränderung,  
Beständigkeit eine Illusion



Dr. Andrea Osterer

Training – Beratung – Coaching

**E-mail: [andrea.osterer@management-impulse.com](mailto:andrea.osterer@management-impulse.com)**

**Erlaaerstraße 76/11, A-1230 Wien, Tel./Fax: 01-86 990 89, mobil: 0664-3418763**

## Dr. ANDREA OSTERER

**Unser Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung ändern kann.**

Das Leben ist permanenter Wandel und Veränderung –  
**Entwicklung** mein persönlicher und beruflicher Lebensinhalt.

Als Mensch, Trainerin und Coach bin ich daher stets neugierig auf das **Abenteuer miteinander und voneinander zu lernen**, zudem macht es mir sehr viel Spaß, mit Menschen zu arbeiten.

Nach dem Studium der Kommunikationswissenschaften, Germanistik und Psychologie war ich über 10 Jahre beim Wirtschaftsmagazin „trend“ als Redakteurin tätig, u.a. auch für das Ressort „Weiterbildung und Karriere“ - ehe mich eine Berater- und Coaching-Ausbildung und meine intensive Auseinandersetzung mit NLP (Neurolinguistisches Programmieren) in den Trainerberuf führte.

Auf dem Weg dahin sammelte ich wichtige Projektleiter-Erfahrung (Öffentlichkeitsarbeit, PR, Sponsoring) im Bereich Entwicklungspolitik. Zwischendurch immer wieder lange Auslandsaufenthalte in Asien, Amerika und Australien.

Ausbildung zum NLP-Master-Practitioner sowie zum Lebens- und Sozialberater. Seit 1998 bin ich selbständig als Trainerin und Coach tätig.

Zu meiner **persönlichen Grundhaltung** im Training wie auch privat zählen: unvoreingenommene Neugierde, Wertschätzung und Achtsamkeit. So begegne ich mir selbst und anderen.

Mein Beruf ist meine Berufung nach dem Motto: „Das Licht weitertragen kann nur jemand, der selbst die Flamme im Herzen trägt.“ Hohes Engagement und Freude am Lernen, spielerische Lebendigkeit/ Kreativität kombiniert mit Strukturiertheit und Genauigkeit im Arbeiten zählen zu meinen **beruflichen Stärken**.

**Methodischer Hintergrund:** Systemischer Berateransatz, prozesshaftes Arbeiten, lösungsorientierte Interviews, NLP-Techniken , Systemische Aufstellungsarbeit

Seit 2000 intensive Erfahrung in der Aufstellungsarbeit (Systemische Organisations, Strukturaufstellungen), hier können Ebenen sichtbar und spürbar gemacht werden, die in Systemen und Organisationen, in Teams, Projekten, in Abteilungen wirken - und für die es sonst kaum Sprache gibt.

Seit 2004 Lektorin am IFF dem Institut für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung, Universität Klagenfurt/Innsbruck/Wien/Graz.

### **Schwerpunkte**

--> Begleitung in Veränderungsprozessen

- NLP und Persönlichkeitsentwicklung
- Kommunikations- und Verhaltenstrainings
- Konflikt-Management & Verhandlungstechnik
- Führen und Leiten; Führungskraft als Coach
- Präsentationstechnik – Rhetorik, Moderation, Besprechungen
- Kreativitäts & Spiele-Workshops
- Teamentwicklung, Teamsupervision
- Einzel- und Teamcoachings
- Organisationsaufstellungen

### **Spezifische Ausbildungen / Zertifikate**

- Coaching-Ausbildung
- Trainer-Fortbildung in Moderation und Präsentationstechnik, Konflikt-Management, Rhetorik, Team-Entwicklung, Führung, etc.
- NLP-Master-Practitioner (beim ÖTZ , Österreichisches Trainingszentrum für NLP, Wien); Fortbildung bei Robert Dilts, USA)
- Trancetechnik und Hypnose
- The Graves -Modell (Wyatt Woodsmall, USA)
- Gruppendynamik R. Schindler, ÖAGG
- System. Familien-Stellen (Brigitte Gross, Salzburg)
- Organisationsaufstellungen und Systemische Strukturaufstellungen (4-jähriger-Ausbildungszyklus Matthias Varga von Kibéd und Insa Sparrer/München)

### **Meine Referenzen**

stammen aus kommunikationsintensiven Branchen, z.B. aus Verlagen, Banken und Versicherungen, Verkehrsbetriebe, dem IT-Sektor und der Telekommunikation, Handel, Lebensmittelbranche, Bildungsinstitute, Krankenhausesektor, Wirtschaftstreuhand und dem öffentl. Bereich

### **Meine Philosophie**

**„If you can dream it, you can do it“**

## Lebenslauf Andrea Osterer

### Mein Leitsatz: **Von der Vision zur Aktion**

Durch meine Ausbildungen wie etwa NLP und Systemisches Coaching ist meine Tätigkeit sehr stark von zielorientierter Prozeßarbeit geprägt, wobei der Mensch mit all seinen Potentialen im Mittelpunkt steht und meine volle Aufmerksamkeit und Respekt verdient.

- |              |  |
|--------------|--|
| 1964<br>1983 | geboren in Baden bei Wien<br>Matura, Neusprachliches Realgymnasium Baden/ NÖ   |
| 1983-1989    | Studium an der Universität Wien: Hauptfach Publizistik und Kommunikationswissenschaft, Nebenfach: Sprachwissenschaft und Germanistik, zahlreiche Ergänzungsstudien in Psychologie, Philosophie und Völkerkunde, dazwischen immer wieder ausgedehnte Reisen; Werkstudentin: Neben dem Studium Lektorats- und Verlagstätigkeit, Berufspraxis in PR-Agenturen, als freiberufliche Journalistin<br>Ab 1987 Redakteurin für das Wirtschaftsmagazin „trend“. |
| 1990-1992    | Doktoratsstudium Kommunikationswissenschaft. Abschluß mit der Dissertation zum Thema „Die Wort- und Bildsprache im Österreichischen Werbeplakat“. Weiterhin Redakteurin für das Wirtschaftsmagazin „trend“   |
| 1992-1993    | Einjähriger Auslandsaufenthalt: Reisen nach Ägypten, Nepal, Indonesien, Australien, Neuseeland, Französisch-Polynesien, Fidschi, Kalifornien; Kontakte zu NLP (Neurolinguistischem Programmieren) und Hypnose  |
| 1994         | Wiedereintritt ins Berufsleben als Journalistin beim „trend“, NLP-Ausbildung beim Österreichischen Trainingszentrum für NLP (ÖTZ)  |
| 1996-1997    | Ausbildung in Trancetechnik und Hypnose, Ausbildung zum Lebens- und Sozialberater, Trainer-Fortbildung, Gruppendynamik, Konflikt-Management, Team-Entwicklung;   |
| 1998         | Kündigung beim „trend“, um zukünftig ausschließlich als Trainerin und Kommunikationsberaterin zu arbeiten  |
| 1998-1999    | Coaching-Ausbildung, Fortbildung zum NLP-Master-Practitioner (ÖTZ und Robert Dilts), Fortbildung in Systemischer Familientherapie; NLP und Recruiting  |
| 2000-2004    | Ausbildungszyklus bei Prof. Matthias Varga von Kibed/Insa Sparrer München: Systemische Aufstellungsarbeiten sowie Organisationsaufstellungen in Unternehmen  |
| seit 2003    | Lehrauftrag IFF, Leitung von Reflexionsgruppen am IFF, Institut für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung, Wien  |
| 2004         | „The Graves-Modell, Menschen und Systeme im Wandel“, Dr. Wyatt Woodsmall, USA  |
| 2004         | „Netzwerkanalyse“, Workshop bei Dr. Harald Katzmayr, FAS-research, Wien  |